

Sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Damen und Herren,

Hochwasser an der Ahr: Eine Jahrhundertkatastrophe, zerstörte Brücken, Häuser

Nur eine Kapelle schaute heraus. Nachdem sie in den letzten Jahrhunderten bereits 5x völlig zerstört wurde, wurde sie endlich 1963 hochwassersicher gebaut.

Wir betrauern über 150 tote Menschen. Das sollten sich alle überlegen, bevor sie jetzt wieder mit Klimahysterie Wahlkampf machen.

1910: gleiches Tal, Überschwemmung, -zig Tote, Zerstörung ... menschengemachter Klimawandel?

1804: gleiches Tal, Überschwemmung, -zig Tote Zerstörung ... menschengemachter Klimawandel?

Nein: „Kleine Eiszeit“, normaler Klimawandel. Mehr als 1,5 Grad kälter als heute und den antiken und den mittelalterlichen Warmzeiten.

Haben die Römer, hat Napoleon zu viele Diesel gefahren? Zu viele Kohlekraftwerke gehabt?

Jetzt passend zur Bundestagswahl veröffentlicht der sogenannte Weltklimarat IPCC Studien. Die gesamten mittelalterlichen, wissenschaftlich eindeutig nachgewiesenen Klimaschwankungen von ca. 2 Grad werden in der Kurve geglättet und damit ein Fake-Horror Szenario „Hockeystick“ für heute aufgebaut.

Der früheren Hamburger Umweltsenator Fritz Vahrenholt hat den lesenswerten Bestseller „Unerwünschten Wahrheiten“ geschrieben. Hat nachgewiesen: wissenschaftliche Erkenntnisse, die dem IPCC nicht passen, fliegen dort raus. Die Wissenschaftler werden als „Klimaleugner“ diffamiert. Und, obwohl ein Bestseller, werden die „unerwünschten Wahrheiten“ in den Haltungsmedien totgeschwiegen.

Toll!

Und jetzt retten Wandsbek und Deutschland das Klima.

„Am deutschen Wesen soll die Welt genesen“ oder: „Den Sozialismus in seinem Lauf, halten weder Ochs noch Esel auf“.

Die katastrophalen Ergebnisse kennen wir.

Der Bau eines Rechenzentrums in Rahlstedt wird verzögert, weil ein paar m² Grasdach mehr darauf passen könnten. Phillips geht aus Hamburg nach Indien weg, arbeitslose Ingenieure verbleiben in Hamburg.

Hier wird mit Milliarden an Steuergeldern eines der modernsten, saubersten Kohlkraftwerke zerstört, in China jede Woche ein neues gebaut.

Stattdessen müssen wir Opfer verhindern: Völliges Versagen der Vorwarnung. Für Hochwasservorsorge ist das Umweltministerium in Rheinland-Pfalz zuständig, seit langem mit einer Grünen Ministerin.

Die Hochwasservorsorge der Ahr wurde vernachlässigt, die Weinberge mit EU-Geldern von Wasser speichernden Terrassen auf durchgehend nach unten verlaufenden Rinnen umgestaltet.

Griechenland, Türkei: Solange Spekulanten mit Brandstiftung Bauland schaffen können und Löschflugzeuge nicht gewartet werden, wird es dort übel brennen.

Kalifornien, Australien: Wenn „Umweltschützer“ gezieltes Abbrennen von Brandlasten in den Wäldern verhindern, gibt es irgendwann das ganz große Feuer.

Hamburg: Wenn durch das Ziel „wachsende Stadt“ und wohl demnächst für die 5 Millionen Afghanen, die Herr Seehofer angekündigt hat, Landschaftsschutzgebiete, Kleingärten und Grünflächen zugebaut werden, helfen auch keine begrünten Busunterstände vor den nächsten Überschwemmungen.

Mit Abschaffung der Wehrpflicht gehen auch weniger zum THW und zur Feuerwehr: Wir brauchen endlich wieder ein funktionierendes Notfallsystem und Reserven.

Klimawandel haben wir schon immer. Auf einzelne Extremereignisse kann kluge Politik vorbereiten.

Wenn, wie von rot-grünen Politikern gefordert „Deutschland verreck(t)e“, wird die Einsparung durch die zerstörte Industrie an CO² in wenigen Monaten von China und Indien eingeholt.

Die Industrie, die Wissenschaft und das Handwerk stellen in Deutschland hochwertige, sparsame, umweltfreundliche Produkte her. Wir können das!

Eine rot-grün-rote fortschrittsfeindliche Verbotspolitik zerstört unseren Wohlstand. Lastenfahrräder, die hier mit Millionenzuschüssen aus Steuergeldern eingeführt werden sollen, sind vielleicht der Traum ehemaliger Mao-Jünger, aber keine Lösung unserer Probleme.“